



Nr. 12 / 13. Mai 2026

DRITTE VERHANDLUNGSRUNDE: WARNSTREKS IM BUNDESGBIET, KUNDGEBUNG IN POTSDAM, INHALTLICHE DISKUSSION, ERSTES ANGEBOT DURCH ARBEITGEBER

In Potsdam hat am Montag und Dienstag die dritte Verhandlungsrunde der Tarifrunde Telekom stattgefunden. Die Verhandlungen fanden lange Zeit im Sondierungsmodus statt. Am Ende der dritten Verhandlungsrunde hat die Arbeitgeberseite ein „Strukturangebot“ eingebracht. Dieses greift einige Forderungsgegenstände auf, bleibt in Summe jedoch völlig unzureichend.

Die Dritte Verhandlungsrunde begann mit einer eindrucksvollen Kundgebung vor dem Verhandlungshotel in Potsdam. Etwa 2500 streikende Kolleg*innen traten entschlossen für ihre Forderungen ein. Mehrere Redner*innen aus der Verhandlungskommission machten deutlich, dass es nun an der Zeit ist, dass Bewegung in die Verhandlungen kommt.

Die Verhandlungen begannen am Montag, 11. Mai, um 14:30 Uhr in Potsdam. Nach einem kurzen Auftakt „in großer Runde“, in der die Arbeitgeberseite erklärte „wir ringen mit der Frage, wie wir ein Angebot gestalten können“, wurden die Verhandlungen im Sondierungsmodus fortgesetzt.

In diesem Modus wurde bis weit in den zweiten Verhandlungstag hinein gearbeitet, bevor die Arbeitgeberseite am Dienstag, 12. Mai, gegen 17:15 Uhr, also kurz vor dem Ende des Verhandlungstermins, ein sogenanntes „Strukturangebot“ in die Verhandlungen einbrachte.



Das sogenannte Strukturangebot der Arbeitgeber (Zusammenfassung)

Gültig für alle Gesellschaften mit Kündigungsdatum 31.03.2026

1. Einheitliche Laufzeiten der Entgelttarifverträge mit der Laufzeit eines Schutzes vor betriebsbedingten Beendigungskündigungen bis 31.12.2028
2. Das Gesamtvolumen, sowie die Anzahl, Zeitpunkte und Art der Erhöhungsschritte sowie etwaige Einmalzahlungen bleiben den weiteren Verhandlungen vorbehalten.
 - a. Als erster Erhöhungsschritt wird eine Erhöhung des zusätzlichen Monatsentgelts (ZUMO) um 140 € zum 01.09.2026 angeboten. AT-Grenzen sind zu klären
 - b. Für Auszubildende und Dual Studierende wird eine erste Erhöhung um 2,8% zum 01.09.2026 angeboten.
3. Gesprächsbereitschaft zu Magenta Zukunft unter dem Vorbehalt der Gesamteinigung. Dies beinhaltet eine Verlängerung des Ausschluss von betriebsbedingten Beendigungskündigungen bis 31.12.2028, sowie eine Einbeziehung der DT IoT, DT MMS sowie DeTeFleet in den Schutz vor betriebsbedingten Beendigungskündigungen
4. Bereitschaft zur Einbeziehung der DT PVG in diese Tarifverhandlungen und dem Verhandlungsergebnis mit zeitversetzten Erhöhungszeitpunkten sowie einer harmonisierten Laufzeit bis 31.12.2028.
5. Erklärung der Bereitschaft zu gemeinsamen Verhandlungen aller aktuell genannten Gesellschaften (inkl. DT PVG) in der nächsten Tarifrunde.

Follow us
@verdiikt



- MITGLIED WERDEN -
- MITMACHEN, MITENTSCHEIDEN -
- GEMEINSAM DURCHSETZEN -

www.mitgliedwerden.verdi.de



STREIKIMPRESSIONEN VOM 12. MAI 2026

Die ver.di-Verhandlungskommission hat das sogenannte „Struktur“-Angebot der Arbeitgeberseite intern diskutiert und eine erste Bewertung vorgenommen.

- Es ist wichtig, dass in der dritten Verhandlungsrunde endlich Bewegung in die Verhandlungen gekommen ist und die Arbeitgeber etwas vorgelegt haben
- Der Arbeitgeber hat jedoch ein ungewöhnliches Vorgehen gewählt und nur ein sogenanntes „Struktur-Angebot“ eingebracht; dieses ist vage, unvollständig und derzeit materiell völlig unzureichend
- Das Strukturangebot geht insgesamt nicht ausreichend auf unsere Forderung ein. Daher hat die Verhandlungskommission dieses zurückgewiesen und vom Arbeitgeber die deutliche Nachbesserung eingefordert
- Inhaltlich ist anzumerken:
Es ist positiv, dass der Arbeitgeber die Diskussion zu Magenta Zukunft aufgegriffen hat und sowohl die Verlängerung als auch die Ausweitung des Kündigungsschutzes auf weitere Gesellschaften eingebracht hat
- Eine mögliche Einbeziehung der DT PVG in die Ausweitung des Kündigungsschutzes sowie eine Laufzeitangleichung finden wir absolut richtig, hier fehlen uns allerdings die DT SE und die T-Systems
- Es ist vollkommen unklar, ob sich bei diesem unzureichenden „Strukturangebot“ zu allen wichtigen Fragen tragfähige Lösungswege eröffnen lassen
- Leermonate, zu geringe Steigerungen, lange Laufzeiten und das fehlende Angebot zur Mitgliederkomponente - all das sind echte Brocken, die bewegt werden müssen

Um Wege in eine Einigung zu eröffnen, kommt es jetzt drauf an. Die Arbeitgeber müssen wissen, es gibt noch die Chance in der nächsten Verhandlungsrunde nachzubessern. Diese sollten sie ergreifen! **Die Verhandlungen werden am 26. / 27.Mai fortgesetzt. Eure Unterstützung der Verhandlungen ist jetzt mehr als gefragt!**

Die ver.di-Verhandlungskommission streitet in den Verhandlungsrunden für eure Forderungen – ihr müsst dies nun im Betrieb verstärken. Beteiligt euch an den notwendigen Aktionen und Warnstreikmaßnahmen, welche ver.di plant und in den nächsten Tagen konsequent umsetzen wird.

Zeigt dem Arbeitgeber, dass ihr da seid und dass ihr für eure Forderungen einsteht! Und aktiviert weitere Kolleginnen und Kollegen.

„Die Warnstreiks in den vergangenen Tagen und Wochen haben Bewegung in die Verhandlungen gebracht. Wir begrüßen die Bereitschaft der Arbeitgeber, über Magenta Zukunft und die Verlängerung des Ausschlusses betriebsbedingter Kündigungen zu sprechen. Doch das, was die Arbeitgeber für das Entgelt skizzieren, reicht noch nicht einmal annähernd, den Reallohn zu sichern. Sie haben nur eine allererste Lohnerhöhung konkretisiert; es bleibt jedoch völlig unklar, wie weitere in Aussicht gestellte Erhöhungsschritte aussehen könnten. Der Mitgliederbonus fehlt im Angebot komplett. Die ver.di-Verhandlungskommission hat das Angebot deshalb als völlig unzureichend zurückgewiesen und fordert die Arbeitgeber auf, in der nächsten Verhandlungsrunde ein deutlich nachgebessertes, einigungsfähiges Angebot vorzulegen.“

Frank Sauerland



STREIKIMPRESSIONEN VOM 12. MAI 2026



Uelzen, Foto: ver.di



Ludwigshafen, Foto: ver.di



Frankfurt, Foto: ver.di



Glauburg, Foto: ver.di



Darmstadt, Foto: ver.di



Wiesbaden, Foto: ver.di



Trier, Foto: ver.di



Saarbrücken, Foto: ver.di